

Mit dem Freundschaftsanhänger Gutes tun

Jetzt im Markt oder online.



2.50*

1.70 Spendenanteil

06.10.2023 12:10 CEST

Gutes tun kann so einfach sein: Fressnapf-Initiative „tierisch engagiert“ startet jährliche Spendenaktion mit Kund:innen – lokale Pressemitteilungen finden Sie im PDF-Format im Anhang

Gutes tun kann so einfach sein: Fressnapf-Initiative „tierisch engagiert“ startet jährliche Spendenaktion mit Kund:innen – auch in Frankfurt am Main unterstützen wir den Tierschutzverein Frankfurt am Main u.U. von 1841 e.V.

Frankfurt am Main/Krefeld, Oktober 2023 – Besonders in Zeiten der anhaltenden globalen Herausforderungen, den damit verbundenen steigenden Energie- und Lebenshaltungskosten sowie starker Inflation, hilft

die Fressnapf-Initiative „tierisch engagiert“ genau dort, wo sie dringend benötigt wird: in den Tierschutzorganisationen, die sich aufopferungsvoll für ihre Notfelle einsetzen.

Deswegen ruft die Initiative "tierisch engagiert" auch in diesem Jahr zu ihrer jährlichen Kundenspendenaktion auf. Bis zum Jahresende sind in allen Fressnapf-Märkten deutschlandweit sowie online vielseitig verwendbare Freundschaftsanhänger in den Farben Silber und Roségold zum Preis von 2,50 Euro erhältlich. Je verkauftem Anhänger kommen 1,70 Euro Tierschutzorganisationen und Assistenzhundeprojekten zu Gute.

Die deutschlandweit gesammelten Kundenspenden werden in diesem Jahr wie folgt aufgeteilt: 50 Prozent gehen an den Deutschen Tierschutzbund e.V., der seit fast drei Jahrzehnten einer der wichtigsten und vertrauensvollsten Kooperationspartner der Fressnapf-Gruppe darstellt. 15 Prozent werden an den VITA e.V. Assistenzhunde gespendet, der Assistenz- und Therapiehunde für Menschen mit körperlichen und geistigen Einschränkungen ausbildet. Weitere 35 Prozent der Erlöse fließen an lokale Tierschutzeinrichtungen. Kooperierende Fressnapf-Märkte vor Ort leiten die durch ihren Einsatz eingenommenen Kundenspenden direkt an die Einrichtungen weiter: „Die Teams unserer Märkte arbeiten teilweise schon jahrelang mit den lokalen Tierschützer:innen zusammen und wissen um die Bedeutung sowie Wirkung der Spenden“, erklärt „tierisch engagiert“-Beauftragte Theresa Spenrath.

Der Tierschutzverein Frankfurt am Main u.U. von 1841 e.V., der in diesen herausfordernden Zeiten vielfach an finanzielle und auch emotionale Grenzen kommt, ist einer dieser lokalen Spendenempfänger. Er wird unterstützt von den Fressnapf-Märkten in Frankfurt und Umgebung. Der Tierschutzverein kümmert sich vor allem um die Aufnahme sowie Erstversorgung von Fund- und Wildtieren, welche oftmals verletzt und ausgehungert sind. Ein aktuelles Ziel des Vereins ist es, eine Erstversorgungsstation einzurichten, um verletzte Wildtiere schnellstmöglich ärztlich versorgen zu können. Dementsprechend ist der Verein dringend auf Spenden angewiesen.

"Wir sind uns der besonderen finanziellen Herausforderungen dieser Zeit bewusst. Dennoch sehen wir es als unsere unternehmerische und gesellschaftliche Verantwortung an, Tieren in Not weiterhin zur Seite zu stehen", bittet Stefan Perkovic, Inhaber der Fressnapf-Märkte in Frankfurt und Umgebung, mit seinen Teams um Unterstützung.

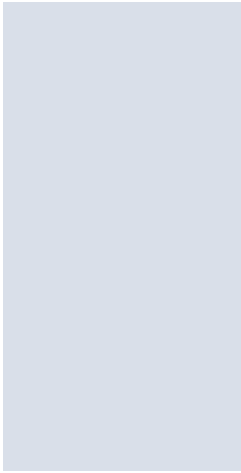
Über "tierisch engagiert":

Die Initiative "tierisch engagiert" vereint das soziale und gesellschaftliche Engagement des Unternehmens und der Kundschaft. Gemeinnützige und geprüfte Projekte werden über eine digitale Plattform und die Märkte vor Ort mit Geld- und Sachspenden unterstützt. Jahr für Jahr fließen Waren und Geldbeträge in Millionenhöhe. Allein im letzten Jahr konnten durch die Kundenspendenaktion 1,2 Mio. EUR für Tierschutz- und Assistenzhundeprojekte bereitgestellt werden. Im ersten Halbjahr diesen Jahres wurden mit über 1.000 Spendenpaletten knapp 350 Tierschutzvereine unterstützt. Darüber hinaus haben wir im Rahmen des goldenen Fressnapfs Tierschützer:innen ausgezeichnet und mit insgesamt 22.000 Euro gefördert. Mehr Informationen über unsere Initiative unter www.tierisch-engagiert.de.

Über die Fressnapf-Gruppe:

Die Fressnapf-Gruppe ist europäischer Marktführer für Heimtierbedarf. Seit Eröffnung des ersten „Freßnapf“ Fachmarktes 1990 in Erkelenz (NRW) ist Gründer Torsten Toeller unverändert Unternehmensinhaber. Sitz der Unternehmenszentrale ist Krefeld, weitere Büros gibt es in Düsseldorf, Venlo (NL) sowie den jeweiligen Landesgesellschaften. Heute gehören rund 1.900 Fressnapf- bzw. Maxi Zoo-Märkte in 13 Ländern sowie über 16.000 Beschäftigte aus mehr als 50 Nationen zur Unternehmensgruppe. In Deutschland wird die überwiegende Anzahl der Märkte von selbstständigen Franchisepartner:innen betrieben, im europäischen Ausland als eigene Filialen. Mehr als 3,5 Milliarden Euro Jahresumsatz erzielt die Unternehmensgruppe jährlich. Darüber hinaus ist die Fressnapf-Gruppe Förderer verschiedener, gemeinnütziger Tierschutzprojekte und baut ihr soziales Engagement unter der Initiative „Tierisch engagiert“ stetig aus. Mit der Vision „Happier Pets. Happier People.“ versteht sich die Fressnapf-Gruppe kanalunabhängig als kundenzentriertes Handelsunternehmen, welches ein Ökosystem rund um das Haustier erschafft. Zum Sortiment gehören aktuell 16 exklusiv bei Fressnapf l Maxi Zoo erhältliche Marken aller Preiskategorien. Die Mission des Unternehmens lautet: "Wir verbinden auf einzigartige Weise, rund um die Uhr und überall Produkte, Services, Dienstleistungen sowie Tierliebhaber und ihre Tiere und machen so das Zusammenleben von Mensch und Tier einfacher, besser und glücklicher!"

Kontaktpersonen



Sebastian Boms

Pressekontakt

Corporate Communications

Sebastian.Boms@fressnapf.com

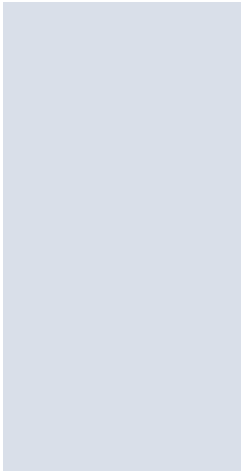
Simon Langenbach

Pressekontakt

Product Communications

presse@fressnapf.com

00 49 - (0)2151 - 51912923



Redaktionelle Anfragen

Pressekontakt

presse@fressnapf.com

00 49 - (0)2151 - 51912923

Kooperationsanfragen

Pressekontakt

creators.team@fressnapf.com